



Informationen zur Teilnahme am Ausschreibungsverfahren zur Vergabe von Studioterminen

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bietet in Kooperation mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und dem ||| TUNE IN Studio Berlin ||| der Hans-Werner-Henze-Musikschule die Möglichkeit, in einem professionell ausgestatteten Tonstudio eigene Produktionen durchzuführen. Hierfür wird ein Zeitkontingent zur Verfügung gestellt, welches im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens an Berliner Musikschaaffenden vergeben wird.

Für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren bitte die nachfolgenden Hinweise beachten!

1. Zielgruppe / Personenkreis

Für die Aufnahmetermine können sich alle kreative **Berliner** Musikerinnen, Musiker oder Musikgruppen bewerben, die sich erkennbar den verschiedenen stilistischen Formen des **Jazz**, der **Populäre Musik** oder der **Weltmusik** zuordnen lassen.

2. Zweck der Förderung

Mit der Förderung sollen die ausgewählten Künstlerinnen oder Künstler die Möglichkeit erhalten, sich mit einer **neuen, professionellen Studioproduktion** bei Veranstaltern, Labels, Verlagen etc. bewerben zu können. Die im Zusammenhang mit dieser Förderung produzierten Studioaufnahmen stehen den Musikschaaffenden zur weiteren Nutzung frei zur Verfügung. Sie können als Demos sowie auch für Veröffentlichungen auf Tonträgern, im Internet oder auf Social-Media-Plattformen verwendet werden.

3. Voraussetzungen

Für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sollten die Antragstellenden nachfolgende Bedingungen erfüllen:

- Die überwiegende Anzahl der Projektteilnehmenden sollten ihren **ersten Wohnsitz in Berlin** haben.
- Die Künstlerinnen und Künstler sollten in der aktuellen Konstellation **mindestens ein Jahr aktiv** sein.
- Das aufzunehmende Set sollte überwiegend aus **eigenen** Kompositionen oder aus **neu arrangierten** Titeln bestehen.
- Bereits veröffentlichte Tonträgern dürfen **keinen Goldstatus** erreicht haben.
(100.000 verkaufte Alben / 200.000 verkaufte Singles)

4. Zeitraum und Umfang

Die eigentliche Produktionsphase zur Durchführung und Umsetzung der Projektanträge erstreckt sich vom **02. September 2024 bis zum 25. Juli 2025**. Die zu vergebenden Aufnahmetermine liegen alle innerhalb dieses Zeitrahmens und es gelten die nachstehenden Modalitäten:

- Für jedes Projekt steht ein Aufnahmeumfang von **30 oder 60 Produktionsstunden** zur Verfügung. Die Produktionsstunden sind von den Antragstellenden **frei wählbar**. Die beantragte Stundenzahl ist im Bewerbungsantrag unbedingt anzugeben!
- Die Aufnahmen werden über einen Zeitraum von einer Woche (5 Werktage à 6 Stunden) bzw. zwei Wochen (10 Werktage à 6 Stunden) verteilt. Die tägliche Kernzeit liegt dabei zwischen 10 - 17 Uhr.
- samstags, sonntags und feiertags ist **kein Aufnahmebetrieb** möglich!

5. Nutzungsmodalitäten

Für die Studionutzung ist eine moderate, finanzielle Eigenbeteiligung zu erbringen, die an den Träger des I|TUNE IN Studio Berlin I|II, die Hans-Werner-Henze-Musikschule, vor dem Produktionsbeginn zu leisten ist. Die Kosten für einen Aufnahmeumfang von **30 Stunden** betragen insgesamt **206,00 EUR** und für den Umfang von **60 Stunden** insgesamt **406,00 EUR**. Notwendige Speichermedien sind in jedem Fall von den Nutzenden zu stellen. Bei Verwendung von studioeigenen Tasteninstrumenten für die Produktion ist der anfallende Betrag für eine gewünschte Stimmung von Flügel oder Klavier ebenfalls einzuplanen.

6. Antragstellung / Antragsfrist

Für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren nutzen Sie bitte die **Anmeldung** unter folgendem Link:

[Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Berlin.de](#)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail das Antragsformular und den Zugang zu Ihrem persönlichen Ausschreibungsordner.

Die Bewerbung muss in deutscher Sprache erfolgen und neben dem Antrag auch zwei Hörproben im mp3-Format beinhalten. Sowohl der **vollständig ausgefüllte** Antrag als auch die **Hörproben** sind dann **per Upload** in Ihrem persönlichen Ordner zu hinterlegen.

Bitte nehmen Sie die Benennung dann unbedingt nach diesem Muster vor:

Hörprobe_1_Name des Antragstellenden_Titel des Werks

Hörprobe_2_Name des Antragstellenden_Titel des Werks

Optional können auch Fotos der Bewerbung beigefügt werden.

Bitte nehmen Sie die Benennung dann unbedingt nach diesem Muster vor:

Foto_1_Name des Antragstellenden

Foto_2_Name des Antragstellenden

Die Frist für die Teilnahme an der Vergabe der Studiotermine endet am 31. Mai 2024 um 24:00 Uhr.

Danach wird Ihr Zugang zum Ausschreibungsordner aufgehoben und die Anmeldefrist endet.

Alle persönlichen Angaben in den Ausschreibungsdokumenten werden absolut vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Kommunikation untereinander sowie den Entscheidungs- bzw. Förderungszwecken.

Unvollständige Anträge können bei dem anschließenden Vergabeverfahren nicht berücksichtigt werden!

7. Auswahlverfahren

Die Vergabe der Aufnahmetermine wird jährlich neu ausgeschrieben. Durch ein externes, unabhängiges und jährlich wechselndes Gremium werden nach Bewerbungsschluss aus allen eingegangenen Anträgen die Projekte ausgewählt, die als besonders unterstützenswert eingeschätzt werden und somit ihre beantragten Aufnahmen realisieren können. Die Jury ist mit Personen besetzt, die mit einem großen Schatz an Kompetenz, entsprechender Fachkenntnis und Erfahrung aufwarten können. Für die Vergabe 2024/2025 konnten die Cellistin Susanne Paul, der Pianist und Komponist Rolf Zielke sowie die Musikjournalistin und Kritikerin Victoria Szirmai gewonnen werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine schriftliche Mitteilung über die Votierung der Jury.

8. Ausschluss

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- des Amtes für Weiterbildung und Kultur des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf, vor allem der Hans-Werner-Henze-Musikschule
- der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, vor allem des Referates I A - Förderung von Künstlerinnen, Künstlern, Projekten und Freien Gruppen
- sowie die Mitglieder der Jury und die Angehörigen der hier genannten Personen sind von der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

9. Kontakt / Support

Bei Fragen zur Bewerbung, zum Ablauf, zum Studio oder bei sonstigen Rückfragen kontaktieren Sie bitte das **||| TUNE IN Studio Berlin |||** unter den Telefonnummern: (030) 90293 - 2597 oder - 2598 bzw. per Mail über tonstudio-musikschule@ba-mh.berlin.de

Kurzinformation zum **||| TUNE IN Studio Berlin |||**

Die Hans-Werner-Henze-Musikschule verfügt über ein eigenes, absolut professionell und umfassend eingerichtetes Tonstudio. Mit dem **||| TUNE IN Studio Berlin |||** können wir an unserem Standort in der Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf Kapazitäten für qualitativ hochwertige Audio- & Videoproduktionen anbieten.

Ob Newcomer oder Profi, in einer angenehmen, freundlichen und kreativen Atmosphäre können Solisten, Bands und Ensembles jeden Genres ihre Songs und Tracks unter äußerst qualifizierten Bedingungen aufnehmen.

Vom ersten Gespräch bis zum fertigen Produkt können wir musikalisch wie auch technisch eine individuelle Betreuung durch ein erfahrenes und motiviertes Team anbieten. Die Aufnahmeleitung verfügt selbstverständlich über die entsprechende Expertise. Zu unserem Service zählen unbedingt auch ein unterstützendes Produktionsmanagement sowie eine fachlich kompetente Projektberatung.

Als Begegnungsort für nationale und internationale Künstler steht mit 6 Räumen auf einer Fläche von rund 130 m² ausreichend Platz bereit, um sich musikalisch zu entfalten.

Durch eine Auswahl an hochwertigem und bestem Produktionsequipment aus der digitalen und analogen Audiowelt bietet sich im **||| TUNE IN Studio Berlin |||** eine professionelle Arbeitsgrundlage für kreative Musiker und Musikerinnen.

Optional ist es auch möglich Studiomitschnitte oder Videoclips zu realisieren. Hierfür komplettiert eine Reihe von professionellem Film- und Foto-Equipment unser Angebot. Die Einzelheiten hierzu können im Studio erfragt werden.